

Frage zum Ausgleich für Tag der offenen Tür

Beitrag von „Seph“ vom 6. November 2025 23:38

Zitat von Moebius

Wenn tatsächlich neutral und objektiv gelöst werden würde, würde das einen erheblichen Unterschied machen, weil es dann keinen Sinn machen würde auf eine Zahl von Anmeldungen hin zu arbeiten, die über der Zahl der möglichen Aufnahmen liegt.

Das tut aber keiner.

Doch, eine deutlich höhere Zahl von Anmeldungen als Schulplätze kann auch bei einem fairen Losverfahren durchaus sinnvoll sein. In NDS spielt das für Ganztagschulen und Gesamtschulen eine Rolle, da diese nach §59a NSchG das Losverfahren derart ausgestalten können, dass sie z.B. zur Erreichung einer repräsentativen Leistungsverteilung Lostöpfe nach Leistungen bilden können und so eher sicherstellen können, auch die "höheren" Leistungstöpfe hinreichend füllen zu können. Auch die Aufnahme von lernziendifferent zu beschulenden Schülern kann dadurch nach Quote etwas begrenzt werden.